Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Heinrich Joeppen

Stand: 15.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Heinrich Joeppen

Katholischer Geistlicher

* 9. März 1853, # 22. Februar 1927

10.8.1875 Priesterweihe,

1886 Repetent am Münsteraner Priesterseminar,

1887 Dr. theol.,

1891 - 1911 Herausgeber des Münsterschen Pastoralblattes,

1894 Garnisonspfarrer in Wesel,

1908 Divisionspfarrer in Münster,

1910 Oberpfarrer des V. und VI. Armeekorps in Breslau,

27.10.1913 Titularbischof von Cisamus,

13.1.1914 Ernennung zum Feldpropst des preußischen Heeres und der deutschen Kriegsflotte,

22.3.1914 Konsekration.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Joeppen, Heinrich, in: Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik online, in: www.bundesarchiv.de (abgerufen am 19.08.2016)

Brandt, Hans-Jürgen, Joeppen, Heinrich (1853-1929), in: Gatz, Erwin (Hg.), Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder 1785/1803 bis 1945. Ein biographisches Lexikon, Berlin 1983, S. 352.

GND: 126555974

VIAF: 3468891

Empfohlene Zitierweise: Heinrich Joeppen, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/10009. Letzter Zugriff am 15.05.2024.